

## Heute

Volle Straßen zur Internationalen Möbelmesse



Heute startet die Möbelmesse in den Kölner Messehallen. Ab Freitag öffnet sich die Messe auch für das breite Publikum. Foto: Oliver Berg/dpa

Köln. Heute startet die Internationale Möbelmesse in den Kölner Messehallen. Stadt und Messe rechnen bis Sonntag daher mit vollen Straßen, insbesondere rund um das Messegelände. Die Schwerpunkte des An- und Abreiseverkehrs zum und vom Messegelände liegen zwischen 8 und 10 Uhr sowie 17 und 19 Uhr. Zusätzlich zum Berufsverkehr und der aktuellen Baustellenlage kann dies zu Behinderungen führen – vor allem auf der Deutz-Mühlheimerstraße, der Östlichen Zubringerstraße und der Opladener Straße sowie ab 18 Uhr in Fahrtrichtung Innenstadt, insbesondere auf der Deutzer Brücke. Außerdem ist wegen der Handball-WM in der Lanxess-Arena am Samstag und Sonntag zwischen 12 und 22 Uhr sowie am Montag, 21. Januar, von 16 bis 22 Uhr und Dienstag, 23. Januar, von 14 bis 22 Uhr rund um die Arena mit viel Verkehr zu rechnen. Aktuelle Hinweise liefert der Verkehrskalender der Stadt unter:

stadt-koeln.de/verkehrskalender

### Satirischer Talk im Theater der Keller

Köln. Seit 45 Jahren hat das Theater der Keller seinen Sitz in der Kleingedankstraße. Nun aber wird sich etwas ändern: Der Eigentümer wertet sein Haus auf und macht Wohnungen aus dem Theater. Die Verantwortlichen unterstützen die notwendige Bereitstellung von Wohnraum in Köln und testen jeden Monat einen prominenten Kandidaten für einen Wohnberechtigungsschein. Die Zuschauer erwartet ein satirischer Talk mit wohnungssuchender Prominenz der Stadt zum Auszug aus der Kleingedankstraße. Am Freitag, 1. Februar, steht ab 20 Uhr Navid Kermani, Schriftsteller, Orientalist und Intellektueller auf der Bühne des Theaters. Er ist auch ein Experte für die Liebe; mehrere seiner Bücher widmen sich dem Thema. Karten gibt es unter Telefon 0221/318059.

### Radfahrausbildung in der Schule wird gestärkt

Köln. Mit einer praxisorientierten Fortbildung für Grundschullehrer und einem begleitenden Online-Portal bietet das vom Landesverkehrsministerium geförderte Zukunftsnetz Mobilität NRW seit drei Jahren Unterstützung für sicheren und abwechslungsreichen Radunterricht in der Grundschule. Jetzt wurde das Angebot auf die Sekundarstufe I erweitert und angepasst. Aus „Radfahren in der Grundschule“ wird „Radfahren in der Schule“. Die Online-Plattform richtet sich an Lehrkräfte der Grundschulen und der weiterführenden Schulen in NRW. Entwickelt wurden die Fortbildung und das begleitende Online-Portal im Auftrag des VRS von der Deutschen Sporthochschule Köln. Weitere Informationen gibt es unter:

radfahreninderschule.de

### KÖLN HEUTE

#### Musik

**Die Kantine:** Yungblud, 20 Uhr, Neusser Landstraße 2

**MTC:** Michael Graves & Band, Horror-Punk, 20 Uhr, Zulpicher Str. 10

**Papa Joe's Jazzlokal am Streckstrump:** Storyville Jazzband, Hot Jazz, 20.30 Uhr, Buttermarkt 37

**Salon de Jazz:** Hammond Organ Grooves, Jazz, 20 Uhr, Severins-kloster 3a

**Zum scheuen Reh:** Reh Monday Live, mit Corinne Bahia, 20 Uhr, Hans-Böckler-Platz 2

#### Klassik

**Philharmonie:** Sinfoniekonzert 5, Werke von Chopin, Schumann und Zemlinsky mit J. Holloway, M. Nagy, Y. Son, P. Gonzáles und dem Gürzenich-Orchester Köln, 20 Uhr, Bischofsgartenstraße 1

**Führungen**

**MMC Studios Köln:** Studioführung Klassik/Promi/Quiz, Tickets bei Helikon Events 0176-47 35 73 28

#### Kleinkunst

**Atelier-Theater:** Britta Weyers: Wunschvorstellung, Chanson-Kabarett, 20.30 Uhr, Roonstraße 78

#### Literatur

**Die Wohngemeinschaft:** Litera-

turklub: Rettungswesen und Totenkulte, Im Rahmen von „Gute Literatur in Köln“, mit Johanna Dombos und Ulrich van Loyen, 20 Uhr, Richard-Wagner-Straße 39

**Domforum:** Einfach zuhören: „Krieg der Tollitäten“, Lesung aus der Romansatire von Jo Hagen, 17 Uhr

### KÖLN MORGEN

#### Musik

**Artheater:** Jazz-O-Rama, Mit der Cino Palagliesu Supergroup, 21.30 Uhr, Ehrenfeldgürtel 127

**Die Kantine:** Basement, Rock; Special Guests: Culture Abuse und Muncie Girls, 20 Uhr, Neusser Landstraße 2

**Essigfabrik:** You Me At Six, Pop-Punk, 20 Uhr, Siegburger Str. 110

**Gloria:** FRONTM3N, Unplugged, 20 Uhr, Apostelnstraße 11

#### Klassik

**Philharmonie:** Sinfoniekonzert 5, Werke von Chopin, Schumann und Zemlinsky mit J. Holloway, M. Nagy, Y. Son, P. Gonzáles und dem Gürzenich-Orchester Köln, 20 Uhr, Bischofsgartenstraße 1

**Hochschule für Musik und Tanz Köln:** Sinfonietta 104, Werke von J. Brahms, F. Doppler und F. Schubert, mit dem Orchester der Musikstudierenden, 19.30 Uhr, Unter Krahenbäumen 87



Die Metallbranche schneidet in der Lehrstellenbilanz 2018 besonders gut ab.

Foto: Oliver Berg/dpa

## Der Aufwärtstrend am Lehrstellenmarkt geht weiter

Unternehmen in Köln und Leverkusen verzeichnen einen besonders starken Zuwachs.

Köln. Im Jahr 2018 haben die Handwerksunternehmen in der Region Köln/Bonn 4910 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, das ist ein Zuwachs von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Damit setzt sich der Aufwärtstrend am Lehrstellenmarkt fort. Bereits im vierten Jahr in Folge hat das Handwerk in unserem Kammerbezirk mehr junge Menschen für eine Ausbildung gewinnen können“, kommentiert Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, die Bilanz für 2018. Die Steigerungsrate bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen lag in den Jahren 2016 und 2017

mit zwei und 1,5 Prozent unter dem im vergangenen Jahr erzielten Ergebnis.

Dabei verzeichnet die Lehrstellenstatistik der Handwerkskammer für 2018 einen besonders starken Zuwachs bei den neuen Ausbildungsverträgen in Köln und Leverkusen: In Köln erhöhte sich die Zahl der im Handwerk abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse von 1445 auf 1560 (plus acht Prozent) und in Leverkusen von 197 auf 224 (plus 13,7 Prozent).

#### Bau- und Ausbauberufe besonders beliebt

Hingegen blieb der Umfang der neuen Ausbildungsverträge im Rhein-Erft-Kreis (minus 1,1 Prozent) und in Bonn (plus 0,8 Prozent) weitgehend unverändert. Da das Handwerk im Rhein-Sieg-Kreis einen Zuwachs von 4,2 Prozent erreichte, errechnet sich für den Wirtschaftsraum Bonn/Rhein-Sieg insge-

samt ein Anstieg von 3,1 Prozent.

Besonders dynamisch entwickelte sich im letzten Jahr der Lehrstellenmarkt in den Bau- und Ausbauberufen: Hier ergibt sich bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen, bezogen auf den gesamten Bezirk der Handwerkskammer, ein Plus von 9,2 Prozent. Die mit Abstand größte Handwerksgruppe sind die Berufe aus den Elektro-, Kfz- und Metallbranchen, hier erhöhte sich die Zahl der neuen Ausbildungsverhältnisse von 2094 auf 2255 (plus 7,7 Prozent). „Genau in den Handwerkszweigen, die bereits heute unter Fachkräftemangel leiden, konnten mehr Nachwuchskräfte akquiriert werden“, freut sich Markus Eichhoff, stellvertretender Geschäftsführer der Handwerkskammer.

Nach seiner Einschätzung zählt sich die intensive Nachwuchswerbung der Hand-

werksunternehmen und der Handwerksorganisationen inzwischen aus. So nahm die Handwerkskammer zu Köln 2018 an rund 200 Ausbildungs-börsen, Ausbildungsmessen und Schulveranstaltungen teil, um junge Menschen über Ausbildungschancen im Handwerk zu informieren. Auch bei Abiturienten „stellen wir ein steigendes Interesse an der dualen Berufsausbildung fest“, erläutert Weltrich. Inzwischen habe bereits jeder fünfte Jugendliche, der eine Ausbildung im Handwerk der Region Köln/Bonn beginnt, das Abitur.

Allerdings fällt die Bilanz 2018 für eine seit längerem von Nachwuchssorgen geplagte Branche nicht erfreulich aus: Im Nahrungsmittelhandwerk (Bäcker, Fleischer, Konditoren) ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge von 187 im Jahr 2017 auf 173 gesunken (minus 7,5 Prozent).

## Kölner Dreigestirn wird im Saal und im Zelt groß gefeiert

Am Freitag wurden Prinz, Bauer und Jungfrau proklamiert. Am Samstag besuchte das Trio die Volkssitzung.

Von Stephan Eppinger

Köln. Jetzt geht es beim Kölner Karneval so richtig los. Am Freitagabend wurde das Dreigestirn bei der Prinzenproklamation im Gürzenich offiziell ins jecke Amt eingeführt. Am Samstag wurden die Drei bei der Volkssitzung auf dem Neumarkt lautstark bejubelt. Gestern gab es dann noch die Proklamation des **Kinderdreigestirns** im Theater am Tanzbrunnen. Dort wurden Prinz Linus I., Bauer Adrian und Jungfrau Philippa die Insignien der nährischen Macht übergeben.

Im Festsaal des Gürzenich wurden Prinz Marc I. (Marc Michelske), Bauer Markus (Markus Meyer) und Jungfrau Catharina (Michael Everwand) feierlich von OB Henriette Reker proklamiert. „Mit gleich drei Heimatgesellschaften im Rücken ins Amt gehoben zu werden, war ein ganz besonderes Erlebnis“, freute sich Prinz Marc I. Zum ersten Mal seit 1955 stellen drei Gesellschaften gemeinsam das **Dreigestirn**: Prinz Marc I. kommt von der KG Schlenderhauer Lumpen, Bauer Markus wurde jüngst zum Präsidenten der Große Allgemeine KG von 1900 Köln ernannt und Jungfrau Catharina gehört der Lelegesellschaft zu Köln von 1872 an. Für die Gesellschaften war der Abend ebenfalls ein besonderes Ereignis: Da nicht alle Mitglieder im Gürzenich Platz fanden, wurde die **Proklamation** live in die neue Hofburg, das Dorint Hotel am Heumarkt über-



Am Freitagabend wurde das Kölner Dreigestirn im Gürzenich ins jecke Amt eingeführt. Foto: Festkomitee/Costa Belibasakis

tragen.

Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn hatte sich Unterstützung auf die Bühne geholt: Mit ihm gemeinsam moderierte Katja Lavassas, Ensemblemitglied des Hännischen-Theaters, die Veranstaltung. Pas-send zum diesjährigen Motto „Uns Sproch es Heimat“ prägen die kölsche Mundart und viele weitere Sprachen das Programm. „Jede Sprache ist in ihrer Form eine Heimat“, so Kuckelkorn. Ein besonderes Highlight war der Gebärdenchor Jecke Öhrcher, der bewies, dass uns Sproch nicht nur ein großer Bestandteil der jecken Kultur, sondern auch ausgesprochen vielfältig in seinen Formen der. Erstmals wurde außerdem der Akt der Proklamation in Zusammenarbeit mit dem LVR in Gebärdensprache übersetzt.

Für die richtige Stimmung

sorgten zahlreiche bekannte Künstler, aber auch Neuentdeckungen wie Lupo und Plan-schemalöör. Die Bläck Fööss traten gemeinsam mit dem Gebärdenchor Jecke Öhrcher auf, und der Kölner Opernsänger Dirk Schmitz sorgte gleich zu Beginn mit dem Ostermann-Klassiker „Heimweh nach Kölle“ für Gänsehaut.

#### Dreigestirn erfüllt Autogrammwünsche im Zelt

Reichlich zu tun gab es für Prinz Marc I., als er am Samstagnachmittag das Festzelt auf dem Neumarkt betrat. Direkt kamen die Jecken auf ihn zu, baten um Autogramme und wollten mit dem am Vorabend proklamierten Prinzen ein Selfie machen. „Das, was wir an unserem ersten Tag nach der Proklamation bislang erlebt haben, war einfach grandios. Wir hat-



Autogramme gab es von Jungfrau Catharina für die Fans bei der Zeltsitzung auf dem Neumarkt. Foto: Eppinger

ten wunderschöne Auftritte“, sagt Marc Michelske.

Auch Jungfrau Catharina ist begeistert: „Das ist jetzt unser fünfter Auftritt. Jeder Termin war wunderschön und jeder Termin war anders. Bei der Proklamation hatten wir einen tollen Abend und jetzt geht es einfach so weiter“, sagte Michael Everwand und zückte als Jungfrau seine Autogrammkarten für einen Fan aus der Tanzgruppe Kölsche Harlequins, der ihn darum bittet. Kurz danach zog das Dreigestirn mit Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn unter dem großen Jubel des Publikums zur Volksproklamation ins Zelt ein, wo schon Bürgermeister Ralf Heinen auf Prinz, Bauer und Jungfrau wartete.

2000 Jecke waren am Samstag zur ausverkauften **Volks-sitzung von Alt Köllen** auf den

## Tunnel Kalk vier Nächte gesperrt

Köln. Nachdem im Tunnel Kalk bereits vor Weihnachten alle drei Fahrspuren in Richtung Autobahnkreuz Köln-Ost wieder freigegeben werden konnten, stehen auch in Richtung Zoobrücke ab sofort alle drei Spuren wieder zur Verfügung. Der Rückbau der Baustelleneinrichtung in der oberen Tunnelröhre nach Abschluss der Sanierung ist damit abgeschlossen.

Nun werden in den kommenden Wochen und Monaten die Sicherheitseinrichtungen im Tunnel - Signalanlagen, Lautsprecher und Messgeräte - getestet. Die Testläufe erfolgen in mehreren Arbeitsschritten und werden voraussichtlich bis zum Sommer dauern. Um den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, erfolgen die Tests in der Nacht und an den Wochenenden sowie außerhalb der Zeiten von Großveranstaltungen oder großer Ausstellungen und Messen.

Ein erster umfangreicher Test findet vom 21. bis 25. Januar statt. Die obere Tunnelröhre in Fahrtrichtung Zoobrücke bleibt darum in den vier Nächten von Montag, 21. Januar, bis Freitag, 25. Januar, jeweils von 22 bis 5 Uhr, komplett gesperrt. Während der Sperrzeiten werden auch die in Richtung Zoobrücke führenden Zufahrten auf die B 55a vom Höhenberger Ring und von der Frankfurter Straße gesperrt. Die B 55a und der Tunnel Kalk in Fahrtrichtung Autobahnkreuz Köln-Ost bleiben frei befahrbar.

Die Stadt richtet für diese Zeit zwei Umleitungsstrecken ein: eine über Frankfurter Straße, Heidelberger Straße und Waldeckstraße zurück zur B 55a. Und eine großräumige Umleitung über Frankfurter Straße, Vingster Ring, Östliche Zubringerstraße, Deutz-Kalker Straße, Gummersbacher Straße und Straße des 17. Juni wieder auf die B 55a.